Vierteljährliche Ausgabe: Nr. 147 Oktober 2024
Auflage 120 / 36. Jahrgang

Zeitschrift des Bereiches Gemeindepsychiatrie

Caritasverband Bruchsal e.V., www.caritas-bruchsal.de

Blinklicht Blinklicht

FREE DOWNLOAD

jetzt auch online

www.caritas-bruchsal.de

Leben. Bestens begleitet.

Impressum	2
Vorwort	3
Ausflug in den asiatischen Garten Münzesheim	5
Sommerfest der Tagesstätte und Cafétas	6
Hühnerbesuch in der Tagesstätte	8
Cafétas: Motto-Woche Hildegard von Bingen	9
Das Caritas Café - Cafétas	10
Caritas – Monatliche Veranstaltungen	12
Werbung	13
Vorankündigung Welttag der seelischen Gesundheit	14
Die Jahreszeiten vierter Teil	15
Gemeindepsychiatrie Angebote	16
Außenstelle der Gemeindepsychiatrie	19
Vorankündigung 1 Million Sterne	20
– Tagesstätte – Öffnungszeiten	21
– Tagesstätte - Angebote	22
– Programm (montags)	24
Die Geburtsblumen vierter Teil	27
Mitarbeitende im Bereich Gemeindepsychiatrie	31
„Gibt’s was zu verbessern?“, Werbung	33
Spendenmöglichkeit, Werbung im Blinklicht	34

Impressum

Herausgeber: Bereich Gemeindepsychiatrie, Caritasverband Bruchsal e. V.
Redaktion: Beate Bürglin, Petra Dammert, Waltraud Dürschlag, Alexandra Grathwohl, Susanne Höckel, Simone Kümmerling, Claudia Normann, Antoinette Schauer

Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:
Stefanie Höflein, Heike Ruoff-Kirner, Andrea Thurau

Titelblatt: Redaktionsteam

Layout, Schreibarbeiten, Versand: Sandra Biedermann, Alisa Künze, Sonja Ayas

Bilder: pexels.com - pixabay.com – freepik.com

Druck: Lebenshilfe Bruchsal

Die einzelnen Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der gesamten Redaktion wieder.

Redaktionsanschrift: Redaktion „Blinklicht“, Peter-und-Paul-Str. 53, 76646 Bruchsal,
Tel: 07251 3849-10 sandra.biedermann@caritas-bruchsal.de

Redaktionsschluss: 03.12.2024, die nächste Ausgabe erscheint zum 01.01.2025

Vorwort

Endlich Herbst!

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Herbst führt uns vor Augen, wie schön loslassen sein kann, denn das Loslassen ermöglicht neuen Freiraum zum Denken.

Auch wenn die Bäume im Sommer wunderbar anzusehen sind – die Blätter erreichen ihre volle Schönheit erst im Herbst, wenn sie in Gelb- Orange- und Rottönen strahlend leuchten.

Im Herbst bereitet sich die Natur auf den Winter vor. Sie schafft Platz für neue Knospen und Blüten, die im Frühling sprießen können. Die kürzer werdenden Tage und die länger werdenden Nächte bieten an, sich ein wenig zurückzuziehen, um darüber zu reflektieren, was wir noch erreichen wollen, welche Träume darauf warten, zu keimen und gelebt zu werden. Bevor der Winter hereinbricht, bleibt noch ausreichend Zeit, Dinge zu verändern und sich neue Ziele zu setzen.

Zudem stehen im Herbst wieder einige schöne Traditionen und Veranstaltungen an: So begehen wir am Mittwoch, 16. Oktober, zur Mittagszeit auf dem Oppenheimer Platz gemeinsam den Tag der seelischen Gesundheit mit einer selbstgemachten herbstlichen Kürbissuppe, einer kleinen Theateraufführung und mit Musik.

Am Samstag, 16. November, treffen wir uns auf dem Bruchsaler Marktplatz vor und in der Stadtkirche zur lieb gewonnenen jährlichen Aktion ‚Eine Million Sterne‘, und zünden zahlreiche Kerzen an, um auf Menschen aufmerksam zu machen, die Unterstützung gebrauchen können.

Auch in der Tagesstätte gibt es unterschiedliche herbstliche Programmpunkte: Wir unternehmen beispielsweise gemeinsame Herbstspaziergänge und sammeln herbstliche Naturmaterialien im Freien, mit welchen dann gebastelt wird und Fenster, Wände und Tische dekoriert werden. Als Vorbereitung auf den Advent fertigen wir bereits in den Herbstmonaten Handarbeiten an und begehen eine besinnliche Zeit mit Singen, Geschichten und Gedichten.

Lassen Sie uns den Herbst willkommen heißen – sei es bei gemeinsamen herbstlichen Aktionen oder beim Zurückziehen in die Besinnlichkeit.

Heike Ruoff-Kirner
Leitung Gemeindepsychiatrische Dienste

Ausflug in den Asiatischen Garten nach Münzesheim

Der Wettergott meinte es am 23. Juli 2024 gut mit uns und wir konnten mit dem Caritasbus zu unserem Ausflug starten. Nach unserer Ankunft besuchten wir zuerst das Tiergehege. Es gab allerlei zu sehen, z.B. Esel, Hühner, Kaninchen, Schafe, Ziegen und mehrere Vogelarten.

Danach gingen wir in den Asiatischen Garten. Dort machten wir ein Picknick und ließen es uns gut gehen. Dann schwärmten wir aus. Die üppige Vegetation beeindruckte uns.

Es gab einen zentralen großen Teich mit erstaunlich großen Fischen und

Wasserschildkröten und noch mehrere kleine Teiche, die miteinander verbunden waren. In einer der Pagoden saßen wir.

Eine blaue Grotte mit einer Decke aus blauen Glasflaschen faszinierte uns.

Es gab eine Galerie mit vielen Nischen, in denen etliche Raritäten aus verschiedenen Ländern zu sehen waren, z.B. ein Stück eines Meteoriten, ein Stein aus dem Grand Canyon und ein Stück Manganknolle aus 4.000 m Wassertiefe.

Foto: Rita Schäfer, Stephan Ossfeld, Beate Bürglin

Der Garten wurde vom Therapiezentrum Münzesheim künstlerisch und kreativ gestaltet. Wir sahen einige verschiedene Keramikmodelle. Mit vielen Eindrücken fuhren wir wieder nach Hause.

Beate Bürglin

Sommerfest der Tagesstätte und Cafétas

Am 16. Juli 2024 war es wieder soweit. Alle freuten sich schon auf das gemeinsame Sommerfest von der TaSt und Cafétas. Das Wetter hatte es gut mit uns gemeint. Diesmal war es nicht so heiß wie im letzten Jahr. Die Vorbereitungen liefen schon im Vorfeld. Ein „Sommerchor“ bestehend aus Klientinnen, Klienten und Mitarbeiterinnen übte fleißig unter der bewährten Leitung von Rosi Bernhard für das Sommerfest und erfreute uns sehr mit seinen Liedern. Der Applaus ließ nicht lange auf sich warten.

Eifrig wurden Sachspenden für die Tombola abgegeben, mit viel Liebe eingepackt und mit Nummern versehen. Dieses Mal gab es keine enttäuschten Gesichter, denn jedes Los war ein Gewinn. Der Hauptgewinn war ein wunderschön selbstgemaltes Bild einer Klientin.

Die Cafétas hatte die Dekoration übernommen, unter anderem mit sehr schönen Blumensträußen, bestehend aus Wald- und Wiesenblumen.

Das leibliche Wohl kam natürlich auch nicht zu kurz, dafür sorgten zahlreiche Hände. Das Mittagessen bestand aus einem bunten Salatbuffet, heißen Würsten und Brot. Der Nachmittagskaffee durfte auch nicht fehlen. Es wurden selbstgebackene Kuchen beigesteuert.

Das Grußwort sprach Frau Ruoff-Kirner und anschließend hielt Herr Ellmann einen Impuls zum Thema Frieden. Er sprach über das Jahresmotto von Caritas Deutschland „Frieden beginnt bei mir“.

Frau Schmidt-Schattel entführte uns in die Welt der Märchen, was ihr sehr anschaulich gelang. Pfarrer Neidinger überraschte uns mit seinem Baritonhorn und füllte so die Pausen zwischen den Märchen. Die Beiden ergänzten sich sehr gut.

Natürlich blieb auch Zeit für Gespräche und man konnte sich austauschen. Sehr schön war auch, dass unsere ehemalige Leiterin der Tagesstätte unter den Gästen war.

Allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern, ob im Vorfeld oder am Tag des Sommerfestes, ein herzliches Dankeschön für das schöne, gelungene Fest.

Beate Bürglin

Danke

Foto: Beate Bürglin

Hühnerbesuch in der Tagesstätte

In unserer am Garten angrenzenden Nachbarschaft, leben verschiedene Hühner. Es handeln sich inzwischen um weiße, braune und schwarze Hühner.

Diese haben eine Möglichkeit gefunden, aus ihrem Garten zu entwischen und statten uns gerne einen Besuch ab.

Wir haben in unserer inzwischen abgerissenen Scheune sogar Eier gefunden, die aber nicht zum Verzehr geeignet waren.

Wenn wir uns im Garten aufhalten, kommen sie auch ziemlich nahe an uns ran. Dann genießen wir die Gesellschaft der tierischen Besucher und erfreuen uns immer wieder an ihrem Anblick und ihrer Zutraulichkeit.

Claudia Normann

Foto: Claudia Normann

Caféttas: Motto-Woche Hildegard von Bingen

Die Caféttas hatte vom 24.06. - 28.06.2024 wieder Mottowoche: In der Reihe „Starke Frauen“ stand in dieser Woche alles unter dem Zeichen von Hildegard von Bingen: Das Motto lautete:

„Durch bewusste Ernährung zur gesunden Lebensführung“.

Dazu passend war die Caféttas liebevoll mit fröhlicher Dekoration ausgestattet. Hildegard von Bingen war eine bedeutende mittelalterliche Mystikerin, Komponistin, Naturwissenschaftlerin und Schriftstellerin, die für ihre visionären Schriften und ihre Beiträge zur Medizin und Musik bekannt ist.

Ein besonderes Highlight war dieses Mal die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten St. Paul, welcher am 26. Juni in der Caféttas zu Gast war. Die Erzieherinnen hatten mit den Kindern das Thema Hildegard von Bingen im Vorfeld behandelt. In der Caféttas kam es dann zur praktischen Anwendung des neu erworbenen Wissens.

Mit viel Neugier und Freude bereiteten die Kinder gemeinsam Kartoffeln mit Kräuterquark und Karottensticks zu.

Währenddessen und beim anschließenden Essen fand ein reger Austausch über Hildegard von Bingen statt.

„Starke Frauen in der Caféttas“ findet einmal im Quartal statt und gewährt eine Woche lang Einblicke in das Wirken und die Lebenswelt einer Frau, die die Menschen um sie herum beeinflusst hat.

Ein herzliches Dankeschön für das Engagement unserer Caféttas-Mitarbeiter*innen!

Das Caritas-Café

bietet Arbeitsangebote für psychisch erkrankte Menschen und vielfältige Möglichkeiten in Kooperation mit der Tagesstätte an.

Menschen mit einem Handicap können sich hier bei Einkauf und Planung, Zubereitung des Mittagstisches, beim Service und weiteren Tätigkeiten einbringen.

Ab 12 Uhr wird ein leckeres, frisch zubereitetes Mittagessen serviert. Unter Vorlage des Tafelausweises bieten wir einen vergünstigten Mittagstisch zu 3,00 € an.

Nachmittags gibt es Kaffee, Kuchen oder Süßspeisen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo/Di/Mi/Do 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Wusstet Ihr, dass man die Cafétas Räumlichkeiten auch mieten kann?

Steht eine Familienfeier an – erkundigt euch ganz unverbindlich über die Bedingungen bei:

Andrea Thurau
☎ 07251 308830

Die Cafétas – das Caritas-Café
Friedhofstr. 13, 76646 Bruchsal

Das Caritas-Café

Monatliche Veranstaltungen in der Cafétas

- ❖ Jeden **3. Dienstag** im Monat
„Klatsch und Tratsch“

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr (Kooperation mit der Tagesstätte)

- ❖ Jeden **letzten Dienstag** im Monat
Trauertreff (Frau Jarczak) 15:30 Uhr

- ❖ Jeden **ersten Mittwoch**
City-Messe mit anschließendem Mittagessen im St.
Vinzentius Haus (Catering durch Cafétas)

- ❖ Jeden **zweiten Mittwoch** im Monat
„Happy Hour“

Kaffee & Kuchen 3,50 EUR (Ermäßigt 3,00 EUR)

Cafétas

Zusammenarbeit der Cafétas und der Arbeitstherapie des St. Josefshaus.

Vor der Cafétas schmückt seit Kurzem eine liebevoll bunt bemalte Bank den Eingangsbereich. Gefertigt wurde diese in der Arbeitstherapie des Josefshaus unter der Anleitung von Tim Kansy. Bekannt ist Hr. Kansy durch seine 2-jährige Mitarbeit in der Cafétas, derzeit bringt er sich dort mit seinen Kochkünsten ehrenamtlich ein. An einem Tag der Woche absolviert er ein Praktikum in der Arbeitstherapie im Josefshaus, in Vorbereitung auf seine Umschulung zum Arbeitserzieher.

Die Idee hinter seinen Arbeiten mit den Heimbewohnern ist, diese auf die Cafétas aufmerksam zu machen und Gemeinschaftsprojekte zu fördern. Nächste Projekte sind bereits geplant.

Schaut einfach mal vorbei, was sich in der Cafétas getan hat.

Andrea Thurau

Werbung

GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Graf Hardenberg GmbH
Murgstr. 9 - 13, 76646 Bruchsal
Tel.: 07251 9101 0
info-bruchsal@grafhardenberg.de

www.grafhardenberg.de

Praxis für Therapie, Ausdruck und Gestaltung

Kerstin Gliemann
Kunsttherapeutin, Kreative Kinder- und
Jugendlichentherapeutin, Heilpraktikerin

**Kreative Therapien für Erwachsene,
Kinder und Jugendliche**

Termine nach Vereinbarung

Kaiserstr.105, 76646 Bruchsal
Tel.: 07251/3269997
www.kreative-therapie-bruchsal.de

Welttag der seelischen Gesundheit

EINLADUNG

TEILHABE AM LEBEN – INKLUSIVE MITTAGSPAUSE

Mittwoch, 16 Oktober 2024

12:00 bis 14:00 Uhr

Otto-Oppenheimer-Platz, 76646 Bruchsal

Wir laden Sie im Zusammenhang mit dem Welttag der seelischen Gesundheit herzlich ein zu unserer **inklusive Mittagspause**, bei der wir uns mit Ihnen über unsere Angebote in Bruchsal und Umgebung austauschen möchten.

Für Ihr leibliches Wohl haben wir eine köstliche **Kürbissuppe** vorbereitet, die Sie für nur 3 Euro genießen können. Außerdem sorgt um 13:00 Uhr die Theatergruppe „**Fröbel-Chaoten**“ von St. Thomas e. V. für Ihre Unterhaltung.

Kommen Sie gerne vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Das GPZ ist eine Kooperation verschiedener Träger aus der Region Bruchsal, die unterschiedlichste Angebote für Menschen mit psychischer Erkrankung bereitstellen.

ST. THOMAS e.V.

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Bezirk Bruchsal-Bretten e.V.

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Leben. Bestens begleitet. Caritasverband Bruchsal

Die vier Jahreszeiten - Winter (Teil 4)

Das bunte Blatt mit glitzerndem Rand,
der See gefriert zu Eis so hart.
Schneeflocken tanzen außer Rand und Band.
Frau Holle hat mit Federn nicht gespart.

Eine weiße Decke auf der Erde liegt,
das Mäuslein schlafend im Baue kauert,
die eisige Stille, nun hat sie gesiegt,
sogar der Schneemann friert und erschauert.

Mit Skiern man zu Tale flitzt
Es rauscht durch den hohen Tann.
Ein Vöglein auf eisigem Zweige sitzt
Und putzt das Gefieder, was es nur kann.

Das alte Jahr geht, das neue Jahr kommt,
der Winter vergeht, der Frühling folgt ihm prompt.

Waltraud Dürschlag

Angebote des Bereiches Gemeindepsychiatrie

Gemeindepsychiatrische Dienste

unterstützt durch den

Sozialpsychiatrischer Dienst

- *Beratung und Begleitung von chronisch psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen,*
- *Beratung für psychisch erkrankte Geflüchtete und Migranten,*
- *Zusätzliche Sprechstunden für chronisch psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige in Östringen-Odenheim (Sprechstunde) und in der Außenstelle Philippsburg*

Betreute Wohngemeinschaften

- *Hilfeangebot zur Förderung der selbstständigen Lebensführung psychisch erkrankter Menschen in Wohngemeinschaften bzw. Apartments.*
- *Hilfestellung bei der Suche nach eigenem Wohnraum und geeigneten Beschäftigungsmöglichkeiten.*

Betreutes Einzel- und Paarwohnen

- *Betreuung psychisch erkrankter Menschen, die alleine oder mit einem Partner in einer eigenen Wohnung leben.*
- *Unterstützung bei der praktischen Bewältigung des Alltags, der befriedigenden Tages- und Freizeitgestaltung und der Suche nach Wegen, mit der Erkrankung besser zu leben. Es sollen die Fähigkeiten und Möglichkeiten einer besseren Lebensgestaltung erkannt und verwirklicht werden.*
- *Individuelle Förderung von Fähigkeiten und Ressourcen.*

Betreutes Wohnen „plus“

- *Betreuung psychisch erkrankter Menschen, die einen erhöhten Betreuungsbedarf haben und täglich oder mehrmals in der Woche Hilfe bei der praktischen Bewältigung des Alltags und Gespräche benötigen.*

Tagesstrukturierende Hilfen, niederschwellige Arbeits- und Freizeitangebote

- *Einübung von lebenspraktischen Fähigkeiten (Planen, Einkaufen, Kochen etc.), Training von sozialen Verhaltensweisen, Austausch mit anderen Betroffenen, stützende Gespräche, niederschwellige Arbeitsangebote sowie Freizeitaktivitäten:*

Die Tagesstätte

Peter-und-Paul-Str. 49, Bruchsal, ☎ 07251 72463-104

Die Cafétas – das Caritas-Café

Friedhofstr. 13, Bruchsal, ☎ 07251 308830

Arbeitsangebote für benachteiligte Menschen in Kooperation mit der Tagesstätte

Wohnheim St. Josefshaus

Peter- und Paul Str. 53, ☎ 07251 3849-0

- *Wohnheim mit insgesamt 46 Plätzen, davon 21 Plätze in 5 Außenwohngruppen*
- *Tagesstrukturierende Angebote*

Außenstelle der Gemeindepsychiatrie

- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Betreutes Wohnen

Francine Oberacker

Seniorenhaus St. Franziskus

– **Zimmer 13** –

Udenheimer Straße 4

76661 Philippsburg

Telefonische Anmeldung erforderlich:

07251 3849-233 (Sekretariat Gemeindepsychiatrie)

Sprechzeiten in Odenheim

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat

16⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Heike Ruoff-Kirner

Ortschaftsverwaltung

Nibelungenstraße 2

76684 Östringen-Odenheim

Telefonische Anmeldung erforderlich:

07251/3849-233

1 Million Sterne

„Am Samstag den 16.11.2024 veranstaltet die Gemeindepsychiatrie des Caritasverbands Bruchsal mit Kooperationspartnern die alljährliche Aktion „1 Million Sterne“ auf dem Marktplatz in Bruchsal und sowohl vor, als auch in der Stadtkirche.

Es werden Kerzen verkauft, deren Erlös den Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohngemeinschaften der Gemeindepsychiatrie zugute kommt.

Die leuchtenden Lichter stellen ein Zeichen der Solidarität dar, verströmen Wärme und Zuversicht und zaubern ein Lächeln auf die Gesichter der Anwesenden.

Ein Angebot an Glühwein, Punsch, Würstchen und Snacks sowie Selbstgebasteltem runden die Veranstaltung ab.

Los geht's:

ab 15 Uhr mit dem Verkauf,
um 16:30 Gottesdienstbeginn
um 17 Uhr werden die Kerzen
angezündet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bringen Sie ihre Familie, ob jung oder junggeblieben, sowie ihre Freunde und Nachbarn mit.

Es erwartet Sie ein besinnliches Erlebnis!“

Die Tagesstätte

Ort: Peter-und-Paul-Str. 49, Bruchsal
Auskünfte über ☎ 07251 72463-104

Leitung: Matthias Bierhalter
Mitarbeit: Silvia Haaser, Claudia Normann,
Brigitte Schmidt-Schattel und ehrenamtliche
Laienhelferinnen

Montag 🕒 9³⁰ – 13⁰⁰ Uhr
Dienstag 🕒 9³⁰ – 15⁰⁰ Uhr
Mittwoch 🕒 9³⁰ – 13⁰⁰ Uhr
Donnerstag 🕒 9³⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Liebe Besucher*innen,
aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich für ein
Frühstück oder Mittagessen bis spätestens 9³⁰ Uhr
anzumelden.

Freitag

🕒 11⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr,
Gesprächsgruppe
🕒 10⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr

Friedhofstr. 13, Tel. 07251 30 88

Angebote in der Tagesstätte

Ort: *Peter-und-Paul-Str. 49, Bruchsal*
Auskünfte über ☎ 07251 72463-104

Leitung: *Matthias Bierhalter*

Angebote: *Claudia Normann*

Mitarbeit: *Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen*

Montag, 9³⁰ bis 13⁰⁰ Uhr – Spezielles Programm auf Seite 24

- * Frühstück
- * Literatur
- * Themen zu den Jahreszeiten
- * Natur und Kunst erleben

Dienstag, 9³⁰ bis 15⁰⁰ Uhr

- * Kochtraining
- * Gesundheit und Sport
- * Kreativangebote
- * Spiele
- * Ausflüge

Mittwoch, 9³⁰ bis 13⁰⁰ Uhr

Themen und wechselnde Aktivitäten

16³⁰ bis 18 Uhr

„Just for Fun“

Angebot für junge Erwachsene von 18 bis 30 Jahren

Donnerstag, 9³⁰ bis 13⁰⁰ Uhr

- * Kochtraining
- * Spiel und Sport drinnen und draußen
- * Kognitives Training

Freitag, 11⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr

Offener Gesprächskreis rund um das Thema psychische Erkrankung (Silvias Club).

Detaillierte Informationen zu den jeweiligen Angeboten finden sie im Aushang.

Gerne können sie auch bei den Mitarbeiterinnen persönlich oder telefonisch nachfragen. **Tel. 07251 72463-104**

Programm Tagesstätte montags, 9³⁰ bis 13⁰⁰ Uhr

Achtung: Programm-Änderungen vorbehalten

Oktober

- 07.10. Info „Tag der seelischen Gesundheit“ am 16.10.24
14.10. Buchvorstellung von Karlheinz Böhm „Menschen für Menschen: NAGAYA = Frieden“ (R. Bernhard)
21.10 Heute geht es um den Lebenslauf des Menschen – zum einen unter dem Gesichtspunkt der allgemeinen Gesetzmäßigkeiten – zum anderen auf unser eigenes Leben bezogen (E. Urban)
28.10. Besprechung: Singen für die Adventsfeier. (R. Bernhard)

November

- 04.11. Dudelsäcke aus Deutschland und Frankreich – mit ihrer Geschichte, Technik und Live-Musik (V. Klett)
11.11. Heute – am Martinstag wollen wir das Thema Liebe unter verschiedenen Aspekten z. B. als Verwandlungs- u. Heilkraft, beleuchten. (E. Urban)
Singen (Vorbereitung für unsere Adventsfeier). (R. Bernhard)
18.11. Wir erzählen
25.11. Singen (R. Bernhard)

Dezember

- 02.12. Singen für die Adventsfeier
(R. Bernhard)
- 09.12. „Die weite Welt des Rechts“ (S. Hagenmeier)
- 16.12. Wir wollen uns über den tieferen Sinn von
Weihnachten Gedanken machen und darüber, was
es mit unserem eigenen Leben zu tun hat.
(E. Urban)

Dienstag-Termine

- 01.10. Kooperation mit der Cafétas
- 29.10. Besichtigung der Hofkirche (Pfarrer E. Neidinger)
- 05.11. Kooperation mit der Cafétas
- 03.12. „Auftakt zum Advent“ – Adventsfeier der TaSt
- 10.12. Besuch eines Weihnachtsmarktes
- 23.12. bis 06.01.2025 TaSt geschlossen
(Weihnachtsurlaub)

Donnerstag-Termine

- 17.10. Knobeleyen & Rätseln (B. Klein)

Zu Montags:

„Singen ist Wellness für die Seele“

Wie jedes Jahr in der Weihnachtszeit möchte „Rosis kleiner Chor“ unsere diesjährige Adventsfeier wieder mit ein paar schönen Weihnachtsliedern mitgestalten.

Wer hat Lust mit uns zu singen?

Es sind keine schweren Lieder und es macht sehr viel Spaß dabei zu sein!

Die Proben finden immer montags **ab 11.11.24** statt
ca. 11³⁰ Uhr – 12³⁰ Uhr.

Bitte meldet euch bei Claudia Normann oder Matthias Bierhalter an.

Die bezaubernde Sprache der Blumen – die Geburtsblumen - Vierter und letzter Teil

Oktober: Wenn Sie Ihren Geburtstag im **Weinmonat Oktober** (Gilbhart) feiern, haben Sie zwei Geburtsblumen.

1) Die leuchtende Ringelblume

symbolisiert Wärme, Freude, Schutz, Schönheit, Geduld, Mitgefühl, Sympathie, Lebensfreude, Treue, Unvergänglichkeit, Offenheit, Gerechtigkeit, Überfluss und Vitalität.

Die Ringelblumen (Tagetes) sind fröhliche Blumen. Die strahlenden Blumen sind sehr vielseitig. Sie haben auffällige Farben und sind für ihr unverwechselbares Aroma bekannt. Ebenso ist sie als Heilpflanze sehr berühmt. Die allzeit bekannte Ringelblumensalbe verwendet man für Narben oder wunde Stellen. In der Antike und im Mittelalter wurden aus dieser Blume sogar Liebestränke gebraut. Die Ringelblume spendet Wärme und leuchtet weiter, auch wenn die Nächte kälter und die Tage kürzer werden.

2) Das Schmuckkörnchen (Cosmea)

hat sehr filigrane Blüten und gehört zu einem Blickfang im heimischen Ziergarten.

Sie sind ein vitaler Mensch und strotzen vor Lebensfreude. Sie sind unternehmungslustig und lassen sich gerne, jeden Tag aufs Neue, auf Abenteuer ein. In der Liebe sind Sie sehr treu. Sie lieben die schönen und angenehmen Dinge des Lebens. Meistens sind Sie gutgelaunt. Dennoch schimpfen Sie gerne über Menschen und deren Eigenarten. Unannehmlichkeiten und Dummheiten machen Sie regelrecht böse. Aber unter normalen Umständen sind Sie friedfertig und stets um Ihre Mitmenschen und ein harmonisches Miteinander bemüht.

Nicht selten beweisen Sie dabei viel Geduld und Fingerspitzengefühl. Ihre Schlagfertigkeit und Ihr Humor sind dabei besonders und einzigartig. Sie können Ihr Umfeld stets aufheitern. Das ist eine große Begabung, die Sie in sich tragen. Außerdem haben Sie eine schöne Ausstrahlung und wirken sehr positiv auf Ihre Mitmenschen. Darüber hinaus sind Sie ein regelrechter Finanzexperte. Sie geben gerne Geld aus, doch bei bestimmten Dingen sind Sie sehr sparsam. Sie können mit Geld sehr gut umgehen und „bringen es zu etwas“.

November: Wenn Sie im **Trauermonat oder Schlachtermonat** November geboren sind, heißen Ihre zwei Geburtsblumen:

1) Chrysantheme (Chrysanthemums, Mums),

die Königin der Herbstblumen, steht insbesondere für Hoffnung und Optimismus. Wenn die Sommerblumen verblüht sind und der Herbst naht, kommt die Zeit der populären Gartenblume und Balkonpflanze. Die bunten Farben der Chrysanthemen, von leuchtendem Gelb, bis hin zu Pink, machen den Herbst viel bunter und strahlender.

2) Kamelie (Winterrose)

bekannt durch den Roman „die Kameliendame“ steht für Harmonie, Reinheit und Klarheit, Glück, Treue, Ehrlichkeit, Zufriedenheit.

Die rote Blüte der Kamelie steht für Liebe, Freundschaft und Bewunderung. Kavaliere überreichten im 19. Jahrhundert Ihrer Herzensdame diese rote Blüte. Die Kamelie ist sehr zart und dennoch robust und bringt Licht in den oft düsteren Herbst. Der Ursprung der Kamelie liegt in Asien (Japan und China).

Sie sind ein sehr ehrlicher Mensch und sagen Ihre Meinung jedem der sie hören möchte oder auch nicht hören möchte. Ordnung ist Ihnen sehr wichtig und Unordnung kann Sie regelrecht aus der Fassung bringen. Sie sind oft ein filigraner Mensch, meistens ein friedlicher Zeitgenosse, der nur seine Ruhe haben möchte und die unangenehmen Dinge auch gerne mal vor sich herschiebt. Ihr Motto lautet: „Fünf auch mal grad seinlassen.“ Dabei müssen Sie aber aufpassen, dass Sie nicht zu sehr in der Bequemlichkeit verharren. Manchmal ist Ihnen das Gute nicht gut genug. Loyalität und Verschwiegenheit (Geheimnisse bewahren) sind Ihnen sehr wichtig. Sie sind leidenschaftlich und ab und an fast zu sehr tiefgründig. Sie sind auch sehr hoffnungsvoll, optimistisch und freuen sich sehr, am Leben zu sein. Sie gelten als positiver Hoffnungsträger, und können in schwierigen Situationen immer noch was Positives abgewinnen. Dabei bleiben Sie ruhig, sachlich und besonnen. Diese Eigenschaft schätzt Ihr Freundeskreis und Ihre Familie sehr an Ihnen.

Dezember: Wenn Sie im **Christmonat Dezember** das Licht der Welt erblickt wurde, haben Sie drei besondere Geburtsblumen.

1) Die weiße Narzisse (Paperwhite) ist von purer und zeitloser Eleganz und symbolisiert Wahrheit, Erkenntnis, Frische, Glück, Fruchtbarkeit und Beständigkeit.

2) Die Stechpalme (Christdorn) steht für Tapferkeit, Schutz, Kraft, Lebendigkeit und Feuer. Der Christdorn (englisch: Holly) ist in der Bachblütentherapie als Mittel bekannt, welches negative Gefühle in positive Gefühle umwandeln kann.

3) Der Weihnachtsstern (Adventsstern, Liebesstern) steht für Hoffnung, Frieden, Liebe, Reinheit.

Sie sind ein sehr robuster, gesunder, und vitaler Mensch. Sie arbeiten sehr viel und in fast allen Dingen, ob im Beruflichen oder Privaten, sind Sie sehr erfolgreich. Sie gehen dabei oft an Ihre Grenzen, aber das macht Ihnen überhaupt nichts aus. Manchmal können Sie auch etwas „ausrasten“ Aber das ist nur von sehr kurzer Dauer. Danach ist wieder alles gut. Sie sind ein abenteuerlustiger Typ und haben überhaupt keine Scheu, neue Dinge auszuprobieren oder zu tun. Im Gegenteil: Neue Ideen oder Einfallsreichtum fasziniert Sie. Ihr Humor ist spontan und einfach super und Sie bringen regelmäßig Ihr Umfeld zum Schmunzeln und Lachen. Ihre Familie und Ihr Freundeskreis schätzen Sie sehr und würden für Sie, wenn es sein muss, auch durchs „Feuer“ gehen. Sie lieben die Natur und vor allem die Tierwelt sehr und versuchen jedes Lebewesen zu schützen. Sie sind lebhaft und besitzen eine unendliche und strahlende Energie und man wird von Ihrer Ausstrahlung positiv beeinflusst. Sie sind überhaupt nicht nachtragend und verzeihen fast alles. Sie sind ein wahrer Optimist, wie er im Buche steht. Sie suchen nach Glück und Zufriedenheit, was Sie auch fast immer finden. Dabei sind Sie stets von einer ganz besonderen Ehrlichkeit geprägt.

-Ende der Geburtsblumen-

Abschließend zum Herbst möchte ich Ihnen das folgende Zitat nicht vorenthalten:

„Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird.“ *(Albert Camus 1913-1960 französischer Schriftsteller, Philosoph und Religionskritiker)*

Ich wünsche Ihnen einen bunten und schönen Herbst und eine stimmungsvolle und friedliche Weihnachtszeit.

Petra Dammert

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches
Gemeindepsychiatrie**

Bereichsleitung:

Eva Zagermann

Sekretariat:

Sonja Ayas

Sandra Biedermann

Alisa Künze

Alexander Sohns

Gemeindepsychiatrische Dienste / Teamleitung

Heike Ruoff-Kirner

**Sozialpsychiatrischer Dienst / Wohngemeinschaften /
Betreutes Einzel- und Paarwohnen / Betreutes Wohnen plus**

Indra Beigel

Matthias Bierhalter

Irene Farys

Andrea Gräber

Gregor Häcker

Felizitas Hanke

Susanne Höckel

Volker Klett

Cordula Irion

Andrea Kistner

Carola Leibeck

Ludmilla Maul

Francine Oberacker

Jürgen Rätz

Heike Ruoff-Kirner

Carmen Saller

Dijana Sauer

Christine Schiesser

Carolin Schilling

Michaela Schimmelpfennig

Denise Steimel

Silke Trost

Mariam Zourab

**Tagesstrukturierende Angebote
Cafétas und Tagesstätte**

Matthias Bierhalter

Silvia Haaser

Claudia Normann

Brigitte Schmidt-Schattel

Andrea Thurau

Caritasverband Bruchsal e. V., Friedhofstraße 11, 76646 Bruchsal,
☎ **07251 3849-233**, gemeindepsychiatrie@caritas-bruchsal.de

Wohnheim St. Josefshaus

Wohnheimleitung:

Harald Ebner

Wohngruppen / Außenwohngruppen:

Franziska Himmel

Claudia Hücklekemkes

Ortrun Neuner

Alexander Peter

Shannon Sienel

Arbeits-/Beschäftigungstherapie:

Harry Latsinoglou

Udo Paulus

Dominik Richter

Gesundheit und Hygiene:

Csilla Arnold

Jadranka Grgic

Ramona Hüller

Antje Knoch

Rodica Otescu

Monika Sohns

Paul Schönthal

Gunther Thiem

Sabine Thome

Hauswirtschaft:

Natalie Bollheimer

Martin Erlewein

Sabine Krahe

Jasmin Kunzi

St. Josefshaus (Träger: Caritasverband Bruchsal e. V.)

Peter-und-Paul-Straße 53, 76646 Bruchsal,

☎ **07251 3849-0**, josefshaus@caritas-bruchsal.de

„Gibt's was zu verbessern“

Liebe „Blinklicht“- Leser!

Haben Sie Ideen oder Anregungen ?
dann können Sie uns gerne schreiben
sandra.biedermann@caritas-bruchsal.de
oder rufen Sie uns an unter Tel. 07251 3849-10!

Ihr Redaktionsteam

Werbung im Blinklicht

Möchten auch Sie im Blinklicht inserieren?
Dann senden Sie uns bitte Ihre Annonce per E-Mail an:
sandra.biedermann@caritas-bruchsal.de

Vielen Dank!

Ja, *ich möchte helfen, damit die Angebote für psychisch erkrankte Menschen aus dem nördlichen Landkreis Karlsruhe erhalten bleiben!*

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das Konto:

Sparkasse Kraichgau
Caritasverband Bruchsal
IBAN DE85 6635 0036 0000 0049 87
BIC BRUSDE66XXX

Stichwort: „Spende Blinklicht“

Leben. Bestens begleitet.

Caritas-Altenhilfe-
Stiftung Bruchsal

Einmal gestiftet, hilft immer!

Auch ein kleines Vermögen kann zu einem großen Vermächtnis werden.

Helfen Sie der Caritas-Altenhilfe-Stiftung Bruchsal, die Würde älterer Menschen zu bewahren.

Tel.: 07251/8008-37
altenhilfe-stiftung@caritas-bruchsal.de
www.caritas-bruchsal.de